



## Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz über 200 Biohöfe zu Demonstrationbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

**Weitere Informationen:**  
[www.demonstrationsbetriebe.de](http://www.demonstrationsbetriebe.de)

### Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationbetriebe  
Ökologischer Landbau**  
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3  
E-Mail: [info@demonstrationsbetriebe.de](mailto:info@demonstrationsbetriebe.de)

## BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

**Weitere Informationen:**  
[www.bundesprogramm.de](http://www.bundesprogramm.de)  
[www.oekolandbau.de](http://www.oekolandbau.de)

**BÖLN**  
Bundesprogramm Ökologischer Landbau  
und andere Formen nachhaltiger  
Landwirtschaft



220

**Herausgeber:**  
Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung  
Geschäftsstelle BÖLN  
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn  
[boeln@ble.de](mailto:boeln@ble.de)  
© BLE 2013

## LohmannsHof

Biohof im bundesweiten Netzwerk  
Demonstrationbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationbetriebe  
Ökologischer Landbau

„Die Basis gesunder Lebensmittel ist ein gesunder Boden. Im ökologischen Landbau steht die natürliche Bodenfruchtbarkeit somit an erster Stelle.“



## LohmannsHof

Der LohmannsHof liegt im Aller-Weser-Dreieck im Dorf Westen an der Aller, etwa fünfzig Kilometer südöstlich von Bremen. Ulrike Hubbert-Lohmann und Ehler Lohmann sind mit dem Familienbetrieb bereits 1985 dem Bioland-Verband beigetreten.

Vorrangig auf humosem Sandboden werden ca. zwanzig Arten Feldgemüse angebaut: Möhren, Rote Bete und andere Wurzelgemüse, Porree, Grünkohl und weitere Kohlarnten, Hokkaido, diverse bunte Kürbissorten, dazu Getreide, Kartoffeln und Leguminosen. Aus Nutzhanf wird Hanföl gewonnen. Triticale, Erbsen und Lupinen werden als Futter angebaut, Roggen, Weizen und Dinkel in der Hofbackstube handwerklich zu Brot und Backwaren verarbeitet. Auf der Obstwiese tummeln sich Hühner und eine kleine Herde der alten Rasse Rauhwolliges Pommersches Landschaf. Bienenvölker bestäuben Äcker und Wiesen und sammeln den cremigen LohmannsHof Honig. Der Hof wird nun an die nachfolgende Generation übergeben, die die über 25-jährige Arbeit fortsetzt und weiterentwickelt.



## Unsere Angebote

### Öffnungszeiten Lohmanns Landladen:

Di und Fr 15.00 bis 18.00 Uhr

### Auf Wochenmärkten:

Bremen, ÖkoMarkt Neustadt:	Fr 15.00 bis 18.30 Uhr
Hamburg Winterhude, Marktplatz:	Fr 12.30 bis 18.30 Uhr
Verden, Fußgängerzone:	Sa 9.00 bis 13.00 Uhr
Hamburg Ottensen, Spritzenplatz:	Sa 9.30 bis 15.00 Uhr

### Vermarktung:

Die LohmannsHof Produkte werden über den Naturkost-großhandel, regionale Wiederverkäufer und über den Hofladen sowie auf Wochenmärkten verkauft. Größere Partien gehen über Erzeugerzusammenschlüsse an den Handel.

### → Bio und Energie

Auf dem Hühnerstall, der Bäckerei und der Halle sind Fotovoltaikmodule installiert, die ein Vielfaches des Strombedarfs liefern. Das warme Wasser wärmt die Solarthermieanlage auf dem Wohnhaus.

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb
- Betriebsfläche:** 100 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 50 ha Getreide, 30 ha Gemüseanbau/ Kartoffeln und 20 ha Gründüngung/ Leguminosen
- Fruchtfolge:** 7-jährig, Getreide, Kartoffeln, Gemüse und Leguminosen
- Tierhaltung:** 900 Legehennen, 12 Mutterschafe (Rauhwolliges Pommersches Landschaf), 18 Bienenvölker
- Anbauverband:** Bioland

## So finden Sie uns



## Anfahrt

Von Bremen kommend Abfahrt Verden-Nord nehmen. Dann auf die B 215 Richtung Nienburg, hinter Verden-Hönisch nächste Möglichkeit links auf K 14 Richtung Rethem abbiegen, der Straße bis Westen folgen. Von Hannover in Walsrode-West von der A 27 auf B 209 Richtung Nienburg bis Rethem, in Rethem rechts abbiegen in Richtung Verden, später wieder rechts auf die K 14 in Richtung Verden, der Straße bis Westen folgen.

## Kontakt

**LohmannsHof**  
 Eichenstraße 24  
 27313 Westen  
 Tel.: 04239 - 61 3  
 Fax: 04239 - 94 35 13  
 E-Mail: lohmannshof@gmail.com  
 www.lohmannshof.de

